

Der Vorsitzende



Rheinbach, den 12.09.2012

Einladung

zur 9/15. Fragestunde

des Rates der Stadt Rheinbach

Zu der vorbezeichneten Sitzung lade ich hiermit ein.

Termin: **Montag, der 24.09.2012 17:30 Uhr**

Ort: **Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach**

Die Beratungspunkte bitte ich der beigefügten Tagesordnung zu entnehmen.

Stefan Raetz

T a g e s o r d n u n g

zur Sitzung des Rates
am Montag, dem 24.09.2012

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Vorlagen-Nr.
----------	---------------------	--------------

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | Anfrage des SPD-Ratsherrn und Ortsvorstehers von Neukirchen, Herrn Karl-Heinz Kerstholt, vom 29.05.2012 betreffend Bau einer Biogasanlage in Rheinbach-Neukirchen | AF/0001/2012 |
| 2 | Anfrage des Ratsherrn Fred Bongartz vom 05. Juni 2012 bezüglich der Anlage eines Kunstrasenplatzes in Merzbach | AF/0003/2012 |

Karl-Heinz Kerstholt
SPD Ratsherr
Ortsvorsteher in Neukirchen

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

29/ Mai 2012

Fragestunde des Rates am 11. Juni 2012

Bau einer Biogasanlage in Rheinbach Neukirchen

Sehr geehrter Herr Raetz,

Anders als die fossilen Energieträger Öl, Kohle und Gas, die nicht unendlich verfügbar sind und darüber hinaus bei ihrer Verbrennung klimaschädliche Emissionen ausstoßen, sind regenerative Energien nach menschlichen Maßstäben unerschöpflich. Der Ausbau der regenerativen Energien ist darum nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern auch ökologisch vorteilhaft, durch die Nutzung regenerativer Energien kann jedes Jahr die Freisetzung vieler Millionen Tonnen des klimaschädlichen CO₂ vermieden werden. Deshalb begrüßen wir jede Bemühung der regenerativen Energiegewinnung. Dabei ist allerdings zu beachten, dass es zu keinen unzumutbaren Beeinträchtigungen für die Anwohner kommt.

In diesem Zusammenhang haben wir folgende Fragen an die Verwaltung:

- Ist es richtig, dass ein in Rheinbach wohnender Landwirt plant, eine Biogasanlage in Neukirchen Irlenbusch zu errichten?
- Liegt der Verwaltung bereits ein entsprechender Antrag vor?
- Neukirchen-Irlenbusch ist ein Ortsteil mit dichter Wohnbebauung.
- Ist eine solche Anlage unter diesen Umständen dort überhaupt genehmigungsfähig?
- Ist im Vorfeld der möglichen Planung einer Biogasanlage in Neukirchen eine Bürgerbeteiligung vorgesehen?
- Läßt sich eine Biogasanlage in unmittelbarer Nähe der Wohnbebauung verhindern?
- Kann die Verwaltung Einfluss auf den möglichen Standort nehmen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Karl Heinz Kerstholt

Fred Bongartz

Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach

Fred Bongartz·Bergstraße 21·53359 Rheinbach-Merzbach

Bürgermeister der Stadt Rheinbach

Schweigelstr. 23

53359 Rheinbach



05.06.2012

Anlage eines Kunstrasenplatzes in Merzbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitte ich um Beantwortung nachfolgender Fragen in der nächsten Ratssitzung.

1. Hält die Verwaltung die Umwandlung des Tennenbelages auf dem Sportplatz in Merzbach in einen Kunstrasen für zeitgemäß und sinnvoll?
2. Unter welchen Bedingungen ist die Anlage eines Kunstrasenplatzes unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage durchführbar?

In Rheinbach (Josef-Geisel-Stadion, Oberdrees und Wormersdorf) aber auch in der Region (Wachtberg und Swisttal) wurden bzw. werden zunehmend die s.g. Aschenplätze in Kunstrasenplätze umgewandelt. Daraus entsteht ungewollt zwischen den traditionellen Fußballvereinen eine unliebsame Konkurrenzsituation. Die Vereine mit attraktivem Kunstrasen verzeichnen dabei u.a. wegen der geringeren Verletzungsgefahr und der entfallenden Staubemissionen einen deutlich stärkeren Zulauf vor allem im Jugendbereich. Um einer mittelfristigen Negativentwicklung vorzubeugen, werden die betroffenen Vereine reagieren müssen.

Mit freundlichen Grüßen